

SGV Solothurnische Gebäudeversicherung

Kurzbericht 2019

SGV

Impressum

Konzept, Layout und Fotos

ibl BOX ag, Solothurn

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Der Kurzbericht bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Zahlen und Fakten aus dem Geschäftsjahr 2019.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.



Den umfassenden Geschäftsbericht mit weiteren Detailinfos finden Sie als pdf-Download unter www.sgvso.ch

Mehr als eine Versicherung

Liebe Leserinnen und Leser

Lassen Sie mich mit dem Thema beginnen, das uns alle – es ist April 2020 – am meisten beschäftigt; auch wenn es nicht das Berichtsjahr 2019 betrifft: Von der Covid-19-Pandemie sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kundinnen und Kunden der SGV betroffen. Unsere Mitarbeitenden befinden sich mehrheitlich im sogenannten «Homeoffice». Die Einführung unserer neuen Software erweist sich als Glücksfall zur rechten Zeit. Sie ermöglicht das Arbeiten auch ausserhalb der Büros. Schätzungen werden zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie der SGV-Mitarbeitenden vermehrt in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt. Wir bearbeiten zurzeit mehrere Tausend Schadenfälle, welche bei den Unwettern im Januar und Februar 2020 entstanden sind. Bei den Baugesuchen ist kein Einbruch zu verzeichnen und daher ist unsere Präventionsabteilung nach wie vor gefordert. Dies gilt genauso für die Feuerwehren, auch wenn sie auf wichtige Feuerwehrkurse verzichten müssen bzw. diese erst in der zweiten Jahreshälfte absolvieren können.

Sicher werden unsere Finanzreserven die Einbrüche an den Börsen zu spüren bekommen.

Ich wünsche und hoffe, dass wir diese Krise alle gesund und ohne grössere finanzielle Schäden überstehen werden.



Mehr als eine Versicherung

Das Jahr 2019 war für die SGV ein schadenarmes Jahr. Mit einem Reingewinn von über CHF 36 Mio. hat die SGV ein ausserordentlich gutes Jahr hinter sich. Diesen Gewinn können die SGV und ihre Versicherten nach dem Verlust aus dem Jahr 2018 gut gebrauchen: Wir stocken damit die gesetzlich vorgeschriebenen Reserven auf und reduzieren ab 2020 unsere Prämien.

Neben der Sicherstellung des effizienten und kostengünstigen Betriebs blieben wir also von grösseren Elementarschäden in unserem Kanton verschont. Diese machten lediglich CHF 3,3 Mio. aus, was weit unter dem langjährigen Durchschnitt von CHF 8 Mio. liegt. Zudem profitierte die SGV von der ausgezeichneten Performance ihrer Finanzreserven.

2019 haben uns folgende Themen bewegt:

■ Für unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie die knapp 60 nebenamtlichen Amteischätzerinnen und Amteischätzer haben wir ein neues Softwaresystem eingeführt, welches die Prozesse der Schätzungen und der Schadenaufnahmen vollständig digitalisiert und damit die Arbeitsabläufe stark verändert. Die Anpassung der internen Prozesse, die detaillierten Schulungen und Testläufe waren eine Herausforderung. Die Einführung des neuen Systems wurde mit dem automatischen Versand der Prämienrechnungen an unsere 100 000 Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer erfolgreich abgeschlossen. Allen Mitarbeitenden und unseren Softwarelieferanten gilt darum mein grosser Dank für die unermüdliche Unterstützung!

■ Die Inkraftsetzung der Teilgesetzrevision SGV hat zu einer Automatisierung der Bauzeitversicherungen geführt. Die Bauherrschaft wird entlastet, weil sie damit in der intensiven Phase von Bauentscheiden nicht mehr auch noch an die Bauversicherung denken muss. Die aus der Vernehmlassung geforderte Gesamtrevision des Gebäudeversicherungsgesetzes wird seither in einer breit abgestützten Begleitgruppe diskutiert und der Regierung bis Ende 2020 mit einem neuen Gesetzesvorschlag unterbreitet.

■ Neben dem 2001 gegründeten Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) besteht in Balsthal seit zehn Jahren auch

die International Fire Academy (IFA). Heute werden diese Ausbildungsangebote jedes Jahr von über 3 000 Feuerwehrangehörigen genutzt. Die International Fire Academy in Balsthal ist eine zehnjährige Erfolgsstory. Sie generiert einen gewaltigen Nutzen für jene Feuerwehren, welche in Tunnels intervenieren, auch solche im Kanton Solothurn. Sie ist selbsttragend und damit für die beteiligten Gebäudeversicherungen kostenneutral.

Im Namen der SGV danke ich unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz.



Markus Schüpbach
Direktor

«Ein gutes Jahr 2019 ermöglicht Prämienreduktionen und die Aufstockung von Reserven ab 2020.»

.....

«Die Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes ist ein Schwerpunktthema für 2020.»

Geschäftsjahr 2019 im Überblick

Erfreuliches Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem versicherungstechnischen Gewinn von CHF 12,5 Mio. und einem Jahresgewinn von CHF 36,9 Mio. ab. Einerseits können wir mit CHF 14,6 Mio. eine tiefere Schadensumme als im langjährigen Durchschnitt verzeichnen. Andererseits haben sich die Erträge aus den Finanzmärkten mit CHF 60,6 Mio. ausserordentlich gut entwickelt.

Ausgaben für Feuerwehr, Brandschutz und Elementarschadenprävention zugunsten der Sicherheit

Jedes Jahr investiert die SGV in die Prävention und die Intervention. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2019 die folgenden Aufwände verbucht:

Betriebsaufwand Prävention

■ 2019: 3 566 060

■ 2018: 3 521 990

Betriebsaufwand Feuerwehr

■ 2019: 2 755 038

■ 2018: 2 755 912

Beitragsaufwand Prävention

(Elementar- und Brandpräventionsbeiträge wie Sprinkler-, Blitzschutzanlagen):

■ 2019: 334 144

■ 2018: 702 191

Beitragsaufwand Feuerwehr

(Auszahlungen an Dritte, Wasserversorgungen und FW-Kurse):

■ 2019: 9 515 937

■ 2018: 10 236 559

Weniger Brandschäden, kleinere Brandschadensumme

Mit 430 wurden 2019 zehn Brände mehr gemeldet als im Vorjahr, was aber immer noch weit unter dem langjährigen Durchschnitt von ca. 680 gemeldeten Bränden pro Jahr liegt. Die Brandschadensumme von CHF 11,3 Mio. liegt unter dem langjährigen Durchschnitt von rund CHF 14 Mio. Diese laufende Verbesserung ist unbestritten auf die konsequente Umsetzung von Brandschutzmassnahmen und auf immer effizientere, gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehren zurückzuführen. Der grösste Brand ereignete sich im Bucheggberg mit einer Schadensumme von CHF 2,8 Mio.

Unterdurchschnittliche Elementarschäden

Der Kanton Solothurn wurde 2019 – im Gegensatz zu 2018 – glücklicherweise von grösseren Elementarschäden verschont. Mit CHF 3,3 Mio. liegen wir unter dem langjährigen Durchschnitt von CHF 8 Mio.

Risikotragendes Kapital

Der Reservefonds beträgt CHF 302,8 Mio. Im Verhältnis zum Versicherungskapital sind das 3,36 %.

ifa – eine Ausbildungsstätte mit internationaler Ausstrahlung

2019 feierte die International Fire Academy (IFA) ihr 10-Jahre-Jubiläum. Acht Jahre zuvor war das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal errichtet worden. Mit der Vision, spezielle Taktiken und Techniken für die Bekämpfung von Fahrzeugbränden in Tunneln zu entwickeln, wurde 2009 durch die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung (je 46 Prozent Anteil) sowie die Gasser Felstechnik AG (8 Prozent Anteil) in Balsthal die International Fire Academy gegründet. Sie verfügt über weltweit einzigartige Trainingsstätten zur Ausbildung von Feuerwehrangehörigen für die

Bewältigung von Ereignissen in unterirdischen Verkehrsanlagen wie Strassen- und Eisenbahntunneln, Parkhäusern u.ä.

Überprüfung der Organisationsformen ifa und IFA

Die Aufsichtskommission beauftragte 2019 eine Arbeitsgruppe mit der Überprüfung der bestehenden Organisationsformen der beiden einfachen Gesellschaften International Fire Academy (IFA) und Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa). Die Resultate werden 2020 vorliegen und darauf aufbauend werden weitere Schritte eingeleitet, um die Erfolgsgeschichten beider Unternehmungen weiterführen zu können.

Die wichtigsten Kennzahlen 2019

Anzahl versicherte Gebäude



2019 **100 338**

2018 **99 755**

Versicherungskapital in CHF Mrd.



2019 **90,1**

2018 **88,6**

Brandschäden in CHF Mio. (Brutto)



2019 **11,3**

2018 **10,1**

Elementarschäden in CHF Mio. (Brutto)



2019 **3,3**

2018 **24,3**

Anzahl Brand- schaden-Meldungen



2019 **430**

2018 **420**

Anzahl Elementar- schaden-Meldungen



2019 **1 660**

2018 **8 292**

Mitarbeitende (in Full-time equivalent)



2019 **59,68**

2018 **61,45**

Schadendeckungsreserve in CHF Mio.



2019 **302,8**

2018 **268,1**

Jahresrechnung 2019

Bilanz

in CHF	2019	2018	Veränderung
Anlagevermögen	472 591 103	414 767 040	57 824 063
Kapitalanlagen	440 272 857	382 657 557	57 615 300
Beteiligungen	29 762 929	30 491 455	-728 527
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Sachanlagen	2 555 317	1 618 027	937 290
Umlaufvermögen	15 127 408	10 777 309	4 350 098
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 052 346	1 268 129	-215 783
Vorräte	712 278	1 097 025	-384 747
Forderungen	5 922 105	4 887 197	1 034 907
Flüssige Mittel	7 440 679	3 524 958	3 915 721
Total Aktiven	487 718 510	425 544 349	62 174 161
Eigenkapital	315 439 548	278 550 464	36 889 084
Schadendeckungsreserve	268 108 031	279 210 885	-11 102 854
Reserve Prävention/Intervention	10 442 432	4 365 632	6 076 800
Gewinn/Verlust	36 889 084	-5 026 053	41 915 137
Fremdkapital	172 278 962	146 993 885	25 285 077
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	21 061 547	26 697 191	-5 635 644
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	62 022 542	62 349 116	-326 574
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	16 035 095	16 064 267	-29 172
Zweckgebundene Fonds	2 887 904	2 553 717	334 187
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	68 436 296	36 337 607	32 098 689
Passive Rechnungsabgrenzungen	390 057	248 755	141 302
Verbindlichkeiten	1 445 521	2 743 233	-1 297 711
Total Passiven	487 718 510	425 544 349	62 174 161

Erfolgsrechnung

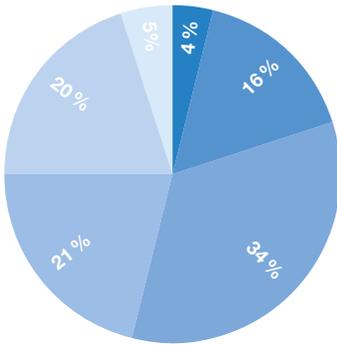
in CHF	2019	2018	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	23 167 036	23 838 728	-671 692
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-10 316 546	-33 378 932	23 062 387
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	326 574	199 139	127 435
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	-334 187	-285 557	-48 631
Solidaritätsleistungen	0	0	0
Betriebsertrag	20 111 985	19 924 826	187 159
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-10 668 881	-10 436 009	-232 872
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	-9 850 081	-10 938 750	1 088 669
Übriger betrieblicher Ertrag	90 956	86 214	4 742
Übriger betrieblicher Aufwand	-71 810	-58 608	-13 202
Technisches Ergebnis	12 455 047	-11 048 949	23 503 996
Ertrag aus Kapitalanlagen	60 584 149	10 472 585	50 111 564
Aufwand aus Kapitalanlagen	-2 399 326	-24 945 127	22 545 801
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-32 098 689	17 133 092	-49 231 781
Ergebnis aus Kapitalanlagen	26 086 134	2 660 550	23 425 583
Betriebliches Ergebnis	38 541 180	-8 388 399	46 929 579
Betriebsfremdes Ergebnis	-728 527	4 278 591	-5 007 118
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Monopolabgabe	-923 569	-916 245	-7 324
Gewinn/Verlust	36 889 084	-5 026 053	41 915 137

Risikotragendes Kapital

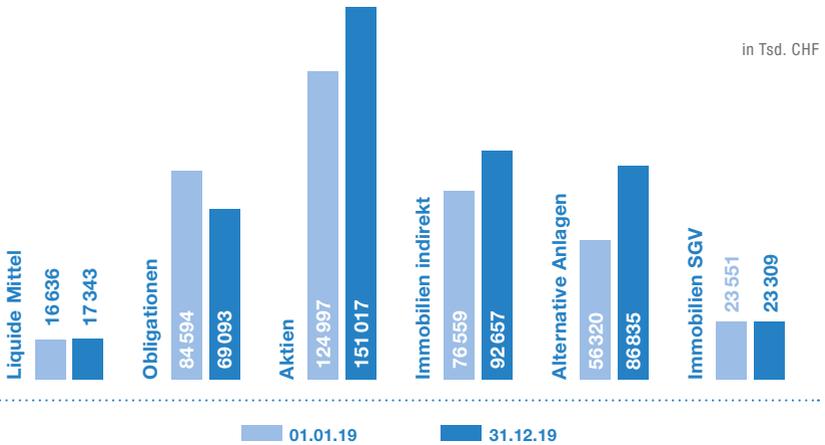
Die Summe der vorhandenen Mittel, welche zur Deckung möglicher Risiken (v.a. Brand- und Elementarschäden sowie Risiken in den Kapitalanlagen) vorgesehen sind, werden als risikotragendes Kapital bezeichnet. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

in Tsd. CHF	2019	2018	Veränderung
Eigenkapital (Gewinnreserve und Gewinn/Verlust)	315 440	278 550	36 889
abzgl. Anteil Prävention/Intervention	-12 651	-10 442	-2 208
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	62 023	62 349	-327
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	68 436	36 338	32 099
Total risikotragendes Kapital	433 248	366 795	66 453
abzgl. Rückstellungen IRG Elementar	-38 205	-38 403	198
abzgl. Rückstellungen Erdbebenpool	-23 818	-23 946	129
abzgl. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-68 436	-36 338	-32 099
Risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV	302 789	268 108	34 681
Versicherungskapital (indexbereinigt, exkl. Gebäude im Bau)	90 059 013	88 639 086	1 419 928
Anteil risikotragendes Kapital (in Promille)	4.81	4.14	0.67
Anteil risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV (in Promille)	3.36	3.02	0.34

Kapitalanlagen



- **Liquide Mittel**
- **Obligationen**
- **Aktien**
- **Immobilien indirekt**
- **Alternative Anlagen**
- **Immobilien SGV**



Versicherung

Versicherungsbestand

Die Versicherungssumme der total 100 338 versicherten Gebäude betrug am 31. Dezember 2019 CHF 90,1 Mrd. Der Versicherungsbestand hat im Jahr 2019 um 583 Gebäude zugenommen.

Versicherungsprämien

Stabile Prämien: Die Gebäudeversicherungsprämie setzt sich aus einer einheitlichen Grundprämie, einem Anteil für Prävention und Intervention sowie einem Risikozuschlag je nach Nutzungsart des Gebäudes zusammen. Die Prämien blieben 2019 unverändert. Der Baukostenindex blieb auf dem Vorjahresstand von 140 %.

Brandschäden

Insgesamt verzeichnete die SGV im vergangenen Jahr 430 Brandschäden. Die Anzahl ist leicht höher als im Vorjahr. Die Schadenssumme mit CHF 11,3 Mio. liegt erfreulicherweise unter dem budgetierten Betrag von CHF 13 Mio. Der grösste bzw. teuerste Brandschaden im Berichtsjahr (CHF 2,8 Mio.) ereignete sich im Bezirk Bucheggberg. In einem umgebauten Bauernhaus, welches als Clubhaus genutzt wurde, entzündete sich nachts der Akku eines Golfcarts. Das Gebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder. Dank eines Grossein-

satzes der umliegenden Feuerwehren konnte ein Übergreifen auf das danebenstehende Restaurant und die umliegenden Wohnhäuser verhindert werden.

Drei Brände mit einer Schadenssumme von CHF 500 000 sind auf Brandstiftung durch eine unbekannte Täterschaft zurückzuführen. Besonderes Pech hatte ein Eigentümer im Leberberg. Unbekannte Personen entzündeten in kurzen Zeitabständen dreimal einen Holzstapel vor seinem Haus. Nach der dritten Brandstiftung waren zwei Drittel des Gebäudes beschädigt.

Elementarschäden

Mit einer Schadenssumme von rund CHF 3,3 Mio. schliesst das Geschäftsjahr bei den Elementarschäden unter dem langjährigen Mittelwert ab. Insgesamt wurden 1 660 Schadenereignisse verzeichnet (Vorjahr 8 292). Der grösste Teil der Schäden wurde durch Sturmwind verursacht.

Gebäudeschätzungen

Im Berichtsjahr haben die Schätzungsteams 7 517 Bewertungen durchgeführt. Davon entfallen rund die Hälfte der Schätzungen auf Neubewertungen nach baulichen Änderungen oder auf Neubauten. Aufgrund der Vorbereitung und intensiver Tests für die Einführung einer neuen Versicherungssoftware wurden etwas weniger Revisionschätzungen als üblich durchgeführt.

100 000 versicherte Gebäude

Wir freuen uns über ein besonderes Ereignis: Im Herbst 2019 konnte die Solothurnische Gebäudeversicherung das 100 000. Gebäude in die Versicherung aufnehmen. Dabei handelt es sich um das Einfamilienhaus der Familie von Yvonne und Mario Meyer in Biezwil. Mario

Meyer ist Zimmermann und hat die moderne Holzkonstruktion selbst erbaut. Dank der SGV hat die junge Familie die Gewissheit, dass ihr Heim umfassend gegen Feuer und Naturgefahren geschützt ist.

Die grössten und teuersten Brandschäden

Datum	Schadensumme	Ursache	Objekt	Ort
24.07.2019	CHF 2 802 750	Akkubrand	ehem. Bauernhaus	Aetingen
21.08.2019	CHF 656 500	Brandstiftung	Industriegebäude	Hägendorf
12.10.2019	CHF 720 600	Brandstiftung	Wohnhaus	Selzach
19.12.2019	CHF 917 000	Unbekannte Ursache	Wohnhaus	Oberdorf

Prävention

Mit einer internen Reorganisation wurden die Präventionsbereiche «Brandschutz» und «Schutz vor Naturgefahren» per 1. Januar 2019 in einem Geschäftsbereich zusammengefasst. Die SGV verfolgt damit das Ziel, Bauherrschaften und Planer umfassend und frühzeitig auf die optimalen Schutzmassnahmen für ihr Bauvorhaben aufmerksam zu machen und damit spätere Schäden zu verhindern oder zu minimieren.

Das Jahr 2019 stand somit für die neue Abteilung Prävention im Zeichen der Neuorganisation und der zielgerichteten Umstrukturierung. Das Kader setzt sich neu aus den Teamleitern und der Abteilungsleitung zusammen. Weiter wurden innerhalb des Teams Brandschutz drei Fachstellen geschaffen, die für technische Brandschutzthemen verantwortlich zeichnen.

Die grosse Herausforderung, bei laufendem Betrieb die notwendigen Anpassungen der internen Abläufe vorzunehmen, wurde erfolgreich gemeistert. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess läuft auch im 2020 weiter.

Brandschutz

2019 prüfte das Team Brandschutz total 4557 Baugesuche und Bauversicherungsanmeldungen (Vorjahr 4 168). Trotz grosser Unterstützung der Administration konnte nicht verhindert werden, dass sich die Durchlaufzeiten der Dossiers verlängerten. Dies war namentlich auf Ausfälle und personelle Veränderungen im Team Brandschutz zurückzuführen.

Schutz vor Naturgefahren

Der Bereich Schutz vor Naturgefahren ist von 50 auf 220 Stellenprozent aufgestockt worden. Sämtliche Neubauten, baulichen Änderungen und Brandschutzbewilligungen werden auf Risiken bzgl. der Naturgefahren Überflutung, Oberflächenwasser und Hagel überprüft. Bei Gebäuden mit hohen Risiken werden die Gebäudeeigentümer aufgefordert, Schutzmassnahmen zu ergreifen. Das Team unterstützt die Gebäudeeigentümer vor Ort mit kostenlosen Beratungen zu den möglichen Objektschutzmassnahmen. Die SGV leistet Beiträge bis max. 20 Prozent an Schutzmassnahmen gegen die Naturgefahren. Für zentral gesteuerte Lamellenstoren bietet die SGV den Service «Hagelschutz – einfach automatisch» an.

Kennzahlen Brandschutz

	2019	2018
Brandschutzbewilligungen	1 265	1 164
Stellungnahmen Bauversicherungen	3 292	3 004
Brandmeldeanlagen Bestand	1 147	1 137
Sprinkleranlagen Bestand	210	203
Sprinklerdüsen/Anlage	2 034	1 956
Blitzschutzsysteme Bestand	9 489	9 438
Zugesicherte Präventionsbeiträge in CHF		
Brandmauern	11 855	8 340
Brandmelde-/Sprinkleranlagen	144 391	121 444
Blitzschutzsysteme	143 976	108 834



«Mit mehr
Beratung
zu weniger
Schaden-
risiko.»

Kennzahlen Elementarschadenprävention

Stellungnahmen Bauversicherungen

2019 **3 237**

2018 **314**

Beratungen Objektschutz- massnahmen

2019 **58**

2018 **87**

Objektschutzmass- nahmen, zugesicherte Beiträge in CHF

2019 **206 560**

2018 **264 385**

Feuerwehr

Allgemeines

2019 darf aus Sicht der Feuerwehr als ein ruhiges Jahr mit markant weniger Einsätzen als in den Vorjahren bezeichnet werden. Dennoch gab es Brände, die trotz raschem Eingreifen der Einsatzkräfte eine hohe Schadenssumme verursachten. Der Brand in Aetingen, welcher Ende Juli eine Schadenssumme von CHF 2,8 Mio. zur Folge hatte, war für die beteiligten Feuerwehren eine besondere Herausforderung in Bezug auf nahestehende Gebäude, welche geschützt werden mussten, und auf die Löschwasserversorgung.

Einsätze und Dienstleistungen

Die Feuerwehren im Kanton Solothurn wurden im Jahr 2019 zu insgesamt 1 854 Einsätzen und Dienstleistungen gerufen, dies sind 552 Einsätze weniger als im Vorjahr.

Personelles

Auf Ende 2019 traten wieder einige Kommandanten der Solothurner Feuerwehren zurück und übergaben ihre Funktion ihrem Nachfolger / ihrer Nachfolgerin. Viele von ihnen waren jahrelang in dieser Funktion tätig und konnten dem/der Nachfolger/-in eine gut funktionierende Organisation übergeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle für ihr grosses Engagement zum Wohl der Solothurner Bevölkerung und wünschen den neuen Kommandanten eine glückliche Hand und viel Befriedigung in ihrer neuen Funktion.

Ausbildung

2019 haben insgesamt 3 020 Angehörige der Feuerwehr an einer Aus- und Weiterbildung teilgenommen. Sie absolvierten total 5 353 Ausbildungstage. Das geplante Kursprogramm konnte durchgeführt werden. Im Rahmen der Überprüfung der Zielsetzung und Inhalte des Kommandantenkurses, welcher alle zwei Jahre durchgeführt wird, wurde die Gelegenheit genutzt, einen neuen Weiterbildungskurs für erfahrene Offiziere einzuführen. Der neue Kurs «Einsatzleiter II» unter der Kursnummer 41 vermittelt den Offizieren die Ereignisbewältigung auf einem höheren Niveau und zeigt ihnen die wichtige und intensive Zusammenarbeit auf dem Schadenplatz mit allen Partnern und Beteiligten auf. Der Pilotkurs, welcher 2019 durchgeführt wurde, zeigte klar auf, dass dieser Kurs ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung für Offiziere ist. Der neue Kurs wird ab 2020 zusammen mit den Blaulichtpartnern Polizei und Rettungsdienst weiterentwickelt.

Beitragswesen/Zentrallager

Die Feuerwehren haben im Jahr 2019 bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung 306 Beitragsgesuche für Anschaffungen oder Ersatz von Ausrüstungen, Material, Gerätschaften und Fahrzeugen gestellt. Zudem wurden über 3 500 Artikel im Zentrallager bestellt.

Löschwasserversorgung

Präventionsmassnahmen, Zusicherungen und Abrechnungen

Damit die Feuerwehren im Ernstfall eine lückenlose Löschwasserversorgung vorfinden, tätigen die Wasserversorger im Kanton Solothurn jedes Jahr grosse Investitionen. Die Wasserversorger erstellen ihr Leitungsnetz gemäss der Generellen Wasserversorgungsplanung. Die vielen Beitragsgesuche und Beitragsabrechnungen zeigen auf, dass nach wie vor eine hohe Bautätigkeit, ob Neubau oder Ersatz, herrscht. An folgende Anlagen richtet die SGV einen Beitrag aus: Wasserleitungen, Hydranten, Reservoirs, Pumpwerke, Quell-

fassungen und Steuerungen. Die Anzahl der Gesuche im Jahr 2019 belief sich auf 178 mit einer zugesicherten Beitragssumme von über CHF 5,3 Mio. Im gleichen Zeitraum wurden 199 Projekte durch die SGV kontrolliert und abgenommen. Der ausbezahlte Beitrag beträgt knapp CHF 4 Mio.

Anzahl Einsätze



2019 **1 854**

2018 **2 406**

Ausbildungskosten in CHF Mio.



2019 **2,1**

2018 **1,9**

Organisation

Verwaltungskommission



Sitzend von links:

Frauchiger Kurt
Wyss Brigit, Präsidentin
Studer Florian
Stierli Philipp

Stehend von links:

Schneider Markus
Brügger Peter
Tschumi Kuno
Grütter Markus
Probst Daniel

Geschäftsleitung



Sitzend von links:

Würgler Heinrich
Schüpbach Markus
Jäggi-Schaller Claudia
Grenacher Markus

Stehend von links:

Kunz Erich
Jungen Markus
Fluri Thomas

Anlageausschuss

Frauchiger Kurt, Präsident
Brügger Peter
Probst Daniel

Beschwerdeausschuss

Grütter Markus, Präsident
Brügger Peter
Probst Daniel

ifa-Aufsichtskommission

Grütter Markus, Präsident
Stierli Philipp
Studer Florian

Schätzungspräsidenten/-präsidentinnen

Bader Nicolas	Wasseramt
Brand Walter	Solothurn (ab 01.09.2019)
Breiter-Brunner Nicole	Thal-Gäu (ab 01.05.2019)
Borer Ralph	Dorneck-Thierstein
Frank Hanspeter	Thal-Gäu (bis 31.08.2019)
Kissling Patrick	Gösgen
Kohler Martin	Solothurn (bis 31.08.2019)
Peter Daniel	Lebern
Renz Manuel	Olten
Tharandt Pfluger Eve	Dorneck (ab 01.05.2019)
Würgler Heinrich	Bucheggberg

